

Zur Geisterstunde in der Polizeiwache erschienen und plötzlich Randalen gemacht

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 20. April 2021 um 13:12 Uhr

Ein 28-Jähriger hat ohne Grund zwei Polizisten angegriffen und verletzt

Zur Geisterstunde in der Polizeiwache erschienen und plötzlich Randalen gemacht

Dienstag 20. April 2021 – **Bad Pyrmont (wbn)**. □ **Ein 28 Jahre alter Mann hat zwei Polizisten in der Pyrmonter Polizeiwache mutwillig und völlig ohne Grund bepöbelt, angegriffen und verletzt.**

Zunächst schien er sich vernünftig zu verhalten, tauchte kurz vor Mitternacht auf um eine Anzeige wegen einer Sachbeschädigung zu erstatten.

Fortsetzung von Seite 1 Doch dann schien er wie umgewandelt und wurde ohne erkennbaren Grund aggressiv. Als er von zwei Beamten vor die Tür gewiesen wurde schlug er beiden die Faust ins Gesicht. Und das mehrfach. Er wurde sodann überwältigt und in eine Zelle gebracht. Dazu die Polizei: „Die Motivation des Täters für diesen Angriff konnte bislang nicht geklärt werden, schließlich war er ja eigenständig zur Dienststelle gekommen. In einer ersten Befragung am heutigen Morgen machte er keine Angaben mehr. Beide Beamte wurden verletzt, aber nach ambulanter Behandlung wieder aus dem Krankenhaus entlassen. Sie werden voraussichtlich für einige Tage dienstunfähig sein. Ein Strafverfahren ist eingeleitet.“

Wie die [Weserbergland-Nachrichten.de](https://www.weserbergland-nachrichten.de) auf Nachfrage ergänzend erfuhren, ist der Mann im Raum Hannover bereits polizeilich in Erscheinung getreten.

Nachfolgend der Polizeibericht aus Bad Pyrmont: „Am 19.04.2021, gegen 23:25 Uhr, erschien ein 28jähriger Mann, der erst seit knapp einem Jahr in Bad Pyrmont wohnt, unangemeldet in der hiesigen Polizeidienststelle und wollte eine Selbstanzeige wegen Sachbeschädigung erstatten. Da der Mann keine Zeichen von Alkoholeinwirkung oder sonstigen Beeinträchtigungen zeigte, erfolgte eine Belehrung und ein Polizeihauptkommissar (48) fing an, ein Protokoll aufzunehmen. Nach ca. 15 Minuten wurde der Anzeigerstatter unvermittelt aggressiv und beleidigte die anwesenden Beamten. Als er sich auch nach mehreren Minuten nicht wieder beruhigte, sondern weiter pöbelte, wurde er vom Polizisten aus der Dienststelle verwiesen und zwei Beamte, 48 und 27 Jahre alt, geleiteten den Mann zur Tür.“

Zur Geisterstunde in der Polizeiwache erschienen und plötzlich Randalie gemacht

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 20. April 2021 um 13:12 Uhr

Dort drehte er sich jedoch plötzlich um und schlug zunächst dem älteren Kollegen mit voller Wucht die Faust ins Gesicht, so dass dieser stürzte und eine Corona-Schutzverkleidung aus Plexiglas und einen Monitor mit sich riss. Danach schlug er dem jüngeren Beamten mehrfach mit der Faust gegen den Kopf, der dadurch ebenfalls noch gegen den Wachtresen stürzte. Den Beamten gelang es danach, den Angreifer zu überwältigen und in der Wache mit Handschellen zu fesseln, bevor er mit Hilfe einer weiteren Streifenbesatzung in eine Zelle verbracht wurde. Die Motivation des Täters für diesen Angriff konnte bislang nicht geklärt werden, schließlich war er ja eigenständig zur Dienststelle gekommen. In einer ersten Befragung am heutigen Morgen machte er keine Angaben mehr. Beide Beamte wurden verletzt, aber nach ambulanter Behandlung wieder aus dem Krankenhaus entlassen. Sie werden voraussichtlich für einige Tage dienstunfähig sein. Ein Strafverfahren ist eingeleitet.“